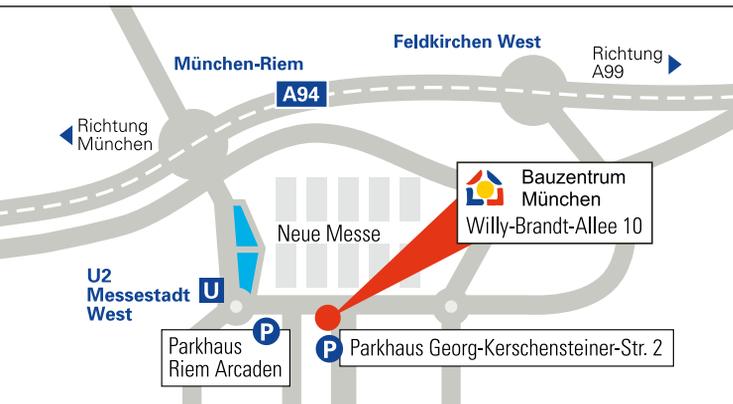


U-Bahn: U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

S-Bahn/Bus: S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

Auto: A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West. Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum München. Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2. Das Parken ist gebührenpflichtig.

Der Zugang zum Bauzentrum München ist barrierefrei.



Kostenfreies
Partnerforum

Baustellen- koordination



Bauzentrum München
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20
E-Mail: bauzentrum.rgu@muenchen.de
www.muenchen.de/bauzentrum

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine
Einrichtung der Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand: Februar 2017
Gestaltung: QS2M, München, www.qs2m.de
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100% Recyclingpapier)
ausgezeichnet ist.



 Bauzentrum
München

 BDK
BUNDESVERBAND DEUTSCHER
BAUKOORDINATOREN e.V. - BDK

 Bauzentrum
München

In Kooperation mit

24.03.2017

Baustellenverordnung: Sicherheit und Gesundheits- schutz auf Baustellen

Aufgaben für Bauherrinnen und -herren und Planerinnen und Planern

Freitag, 24. März 2017

Baustellenverordnung: Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

Aufgaben für Bauherrinnen und -herren und Planerinnen und Planern

Am 1. Juli 1998 trat die Baustellenverordnung auf der Grundlage des ArbSchG in Kraft. Sinn und Zweck der Verordnung war und ist es, durch besondere Maßnahmen zu einer wesentlichen Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten auf Baustellen beizutragen. Mit ihr wurde die Richtlinie 92/57/EWG der Europäischen Union über die auf zeitlich begrenzte oder ortsveränderliche Baustellen anzuwendenden Mindestvorschriften für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz (Baustellenrichtlinie) umgesetzt. Die wesentlichen Ziele der Richtlinie, nämlich die Senkung der Unfallzahlen, die Reduzierung der Ausfallzeiten und der damit zusammenhängenden Folgekosten wurden erreicht. Zusätzlich werden durch ein optimales Zusammenarbeiten der Planenden und der Bauausführenden, vorhandene Kostenvorteile für die Bauherrinnen und Bauherren aufgezeigt.

Seit dem Inkrafttreten der Baustellenverordnung hat sich neben der Erfolge leider auch ein eigener Begriff etabliert. „SiGeKo“ – eine Abkürzung die so in keinem Gesetzestext und Regelung aufgeführt wird. Eine Benennung, welche die zu erwartende Qualität, die notwendigen Koordinationsaufgaben und die fachlichen Leistungsfähigkeiten der „Koordinatoren/-innen nach Baustellenverordnung“ nicht widerspiegelt. So witzig die Abkürzung auch klingen mag, die wahren „Koordinatoren/-innen nach Baustellenverordnung“ findet man gut aus- und fortgebildet u.a. hier beim Partnerforum.

Das Bauzentrum München dankt Stefan Deschermeier für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Dieses Partnerforum wird durchgeführt in Kooperation mit:

- Bundesverband Deutscher Baukoordinatoren e.V. – BDK
- Deutsche Ingenieur- und Architekten-Akademie e.V. – DIAA
- Bayerische Ingenieurekammer-Bau
- Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. – BDB

Programm

- | | |
|-------|--|
| 13:45 | Begrüßungskaffee |
| 14:00 | Begrüßung
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München |
| 14:10 | Pflichten der Bauherrinnen und -herren und korrekte Vergabe der Koordination
Sebastian Büchner, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, München |
| 14:40 | Gefahrstoffe auf der Baustelle – Eine Aufgabe für Bauherr_innen
Torsten Genthe, Dipl.-Ing.,
Genthe Bauingenieure GmbH, Berlin |
| 15:10 | Unfallschwerpunkte in der Bauwirtschaft
Reinhard Amler, Dipl.-Ing., BG BAU München |
| 15:40 | Darstellung aus der Praxis:
Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan – Gefahren auf der Baustelle
Christel Scheyk, Dipl.-Ing. (FH),
Scheyk Ingenieurbüro GmbH, München
Wolfgang Funke, Dipl.-Ing., Uffing |
| 16:10 | Ende der Veranstaltung |

Hinweise:

- Von 9:30 bis 13:00 Uhr findet vorab das kostenpflichtige „17. Forum für Koordinatoren nach Baustellenverordnung“ statt (Infos: www.diaa-akademie.de)
- Anmeldung für beide Veranstaltungen bitte per Fax oder E-Mail an die DCI-Seminar GmbH
Fax: (089) 57007271 – E-Mail: info@dcj-seminar-gmbh.de

Teilnahmebestätigung

- Eine einfache Teilnahmebestätigung (ohne Fortbildungspunkte) ist kostenfrei.
- Eine Teilnahmebestätigung mit der Bescheinigung von Fortbildungspunkten (IngenieurekammerBau) kostet 25 Euro.